

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 37 · 10. September 2026

Entdeckungstour durch die Ortsmitte von Stein

Für alle, die neu zugezogen sind.

**Do. 17. Sept.
17:30 Uhr**

Wir laden Dich herzlich ein,
mit uns Deinen neuen Wohnort
zu entdecken!

Treffpunkt:
Sägmühlweg 15,
Parkplatz am Vereinsheim
der Kleintierzüchter



Die Teilnahme ist
kostenfrei – und eine
kleine Überraschung
zum Mitnehmen wartet
ebenfalls auf Dich!

- > Faszinierende Einblicke
- > Spannende Geschichten
- > Informationen
über lokale Geschäfte
und Vereine
- > Gelegenheit, nette
Leute zu treffen und
Kontakte zu knüpfen



Rundgang durch
Königsbach:

Do. 13. Mai 2027



> Die Tour endet mit einem
geselligen Umtrunk.

Wir freuen uns auf Dich und Deine
verbindliche Anmeldung unter
m.bruder@koenigsbach-stein.de

bitte bis **Fr. 11. September**

23. Königsbacher Dorffest



Für jeden Geschmack und alle Altersklassen hatte das Königsbacher Dorffest etwas zu bieten. Die Besucher kamen in Scharen, um die Angebote der Vereine und Gastronomen zu genießen.

Auf den Straßen pulsiert das Leben. Egal, wohin man schaut: Überall gibt es Bewirtung, Musik und Geselligkeit. Unterstützt von ortsansässigen Gastronomen und der Gemeindeverwaltung sorgen unzählige Ehrenamtliche in den Vereinen für unbeschwerter Stunden in der Königsbacher Ortsmitte. Zwei Tage bringt das Dorffest die Menschen zusammen: in entspannter Atmosphäre, über Altersgrenzen hinweg. Nicht umsonst spricht der zweite Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Oliver Kräutle (Bürgerliste) von „gelebter Dorfgemeinschaft“ und „einem wichtigen Bestandteil der Lebensqualität in unserer Gemeinde“, bevor er den Fassanstich vornimmt und den Hobbeles-Lauf eröffnet. Zahlreiche Teams treten gegeneinander an, um möglichst schnell und fehlerfrei ein Tablett mit 50 Tannenzapfen, den sogenannten Hobbele, über einen anspruchsvollen Parcours zu tragen. Jessica Dürr, Jessica Bechtold und Franziska Weiss vom Königsbacher Reit- und Fahrverein haben in dieser Konstellation „ohne Vorbereitung, ganz spontan“ zum ersten Mal teilgenommen – und prompt gewonnen: mit einer Zeit von 58 Sekunden und ohne, dass ein einziger Tannenzapfen heruntergefallen ist. „Es war ungewohnt mit den Tannenzapfen“, sagt Dürr hinterher: „Aber mit ein bisschen Geschick gut machbar.“

Während die Sieger ihre Preise entgegennehmen, spielt der Musikverein „Harmonie“, der anschließend musizierend durchs Dorf zieht: zu seinem Bereich vor der Festhalle. Schon am Donnerstagabend haben die Ehrenamtlichen dort mit dem Aufbau begonnen. Am Fest beteiligt sich der Verein schon lange. „Das gehört einfach zum Dorfleben dazu“, sagt Ute Fischer. Die Vorsitzende weiß, dass sich beim Dorffest alle Generationen treffen, dass es wichtig ist für den Zusammenhalt. Am Samstagabend hilft sie beim Zubereiten der Frozen Cocktails, die der Musikverein dieses Jahr zum ersten Mal angeboten hat. Auf der anderen Straßenseite steht der Motorsportclub „Hommels“ mit zwei Smokern, in denen Schweinehals



nicht gegrillt, sondern schonend gegart wird: bei 130 Grad für viereinhalb Stunden, im Buchenrauch. „Da gibt es kein anderes Holz“, sagt Vorsitzender Joachim Kaucher: „Das merkt man am Geschmack.“ Zart und saftig muss der Schweinehals sein, ehe er in dünne Scheiben geschnitten mit Barbecue- oder Knoblauch-Soße serviert wird. „Bei uns ist alles selbstgemacht“, sagt Kaucher, der von 55 Helfern berichtet: mehr als der Verein Mitglieder hat. Insgesamt beteiligen sich zwölf Vereine, Gruppierungen und Gastronomen am Dorffest: in etwa so viele wie vor zwei Jahren. „Alle sind mit großer Motivation dabei“, sagt Christoph Waizenegger. Der Vereinssprecher hofft, dass es gelingt, künftig noch mehr Vereine für eine Teilnahme zu begeistern und die Ankerstraße noch mehr mit Leben zu füllen.

Von den Besuchern gibt es viel Lob für die Veranstaltung und das Engagement der Ehrenamtlichen. Etwa von Gert Sommer aus Ersingen, der auf das Fest gekommen ist, um Freunde zu treffen und die Vereine zu unterstützen. „Die Atmosphäre ist schön, das Wetter auch: Mir gefällt es hier.“ Sandra Purgar weiß, dass das Dorffest eine gute Gelegenheit ist, um Kontakte zu pflegen und wieder aufleben zu lassen. „Hier trifft man Leute, die man schon lange nicht mehr gesehen hat“, sagt die Vorsitzende des Turnerbunds, der sich von Anfang an am Dorffest beteiligt, dieses Jahr zum ersten Mal mit Wiesn-Burgern, bestehend aus Weißwurst-Fleischkäse in einem Laugen-Bun mit Krautsalat und Rettich. Auch ein paar Meter weiter, beim Königsbacher Obst- und Gartenbauverein, gibt es eine Neuerung – und zwar in Form französischer Spezialitäten. „Wir wollten mal etwas anderes machen“, sagt Wolfgang Ruthardt, der sich den Vorsitz mit Nicoleta Morariu teilt und am Tag vor dem Fest noch die Merguez direkt aus dem elsässischen Lauterbourg geholt hat. Sie warten ebenso auf die Gäste wie Weine vom Cave de Cleebourg und selbstgemachte Quiches, vegetarisch und mit Speck. Auch sonst ist beim Dorffest jede Menge geboten: bei jedem Verein, an jedem Stand. Für die Kinder gibt es Spielstationen und ein Karussell, für die Erwachsenen zahlreiche Bars und stimmungsvolle Livemusik. In der Dorfmitte kommen alle auf ihre Kosten. ■ Nico Roller



Fotos: Nico Roller

Sommerferienprogramm 2026

■ Mit einer großen Kinderparty ist das Sommerferienprogramm in Königsbach-Stein zu Ende gegangen. Die Macher ziehen ein durchweg positives Fazit, auch zu den Teilnehmerzahlen.

Das Lachen in den Gesichtern der Kinder spricht für sich. Egal, wo und egal, bei welcher Aktivität: Es ist offensichtlich, dass sie Spaß haben, dass ihnen das Programm große Freude macht. Unzählige Spiel- und Sportstationen haben die ehrenamtlichen Helfer für sie vorbereitet, zudem einen Imbiss, ein kurzes Theaterstück und eine Hüpfburg. Gemeinsam verwandeln der Steiner CVJM und die Agendagruppe für Jugend und Soziales das Gelände um das örtliche Gemeindehaus in eine große Partymeile: mit Hockey, Bowling, Federball, Bogenschießen, Basketball, Curling, Basteln und Dosenwerfen. Es ist die letzte Aktion des Sommerferienprogramms, das drei Wochen mehr als 40 Programmpunkte zu bieten hatte. Ausgerichtet von der Gemeindeverwaltung und der Agendagruppe, haben sich zahlreiche Vereine, Organisationen und Gewerbetreibende daran beteiligt, alle mit kreativen Ideen und großem Engagement.

„Es ist beeindruckend, was hier geleistet wird“, sagt der dritte Bürgermeister-Stellvertreter Sascha Leonhard (Grüne), verbunden mit einem großen Dank an die Ehrenamtlichen. Denn er weiß, dass viele seit Jahren, einige sogar seit Jahrzehnten dabei sind. „Das kann man gar nicht genug würdigen.“ Leonhard sieht im Ferienprogramm eine wichtige Plattform, um Familien zu entlasten und den Nachwuchs für das Ehrenamt zu begeistern. Mehr als 200 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren haben dieses Jahr daran teilgenommen, die meisten an mehreren Programmpunkten. „Egal, welche Veranstaltung wir hatten: Die Kinder kamen immer freudestrahlend zurück“, erzählt Sonja Hottinger von der Agendagruppe. Auch, wenn sie nicht bei jedem Programmpunkt dabei war, hat sie nie erlebt, dass Kinder keine Lust hatten. Positiv fand sie zudem, dass dieses Jahr fast alle gekommen sind, die sich angemeldet hatten. „Die meisten sogar überpünktlich.“ Hottinger und ihre Kollegen von der Agendagruppe hoffen, dass sich nächstes Jahr wieder viele Vereine beteiligen, um dem Nachwuchs erneut ein ähnlich buntes Programm wie in den vergangenen Wochen bieten zu können.

Eine Nachtwanderung zu den Fledermäusen war ebenso dabei wie ein französisches Frühstück, ein Vormittag bei den Eseln, ein Tanzworkshop, eine Kanutour und eine Rallye durch den Schlosspark. Die Kinder haben das Wildparkstadion und die Staustufe in Iffezheim besucht, das Kloster Maulbronn und den Stuttgarter Flughafen besichtigt, Tennis gespielt, viel über Wildkatzen gelernt, Schlüsselhänger und Cupcakes selbstgemacht. In der letzten Woche hat der Steiner CVJM neun Programmpunkte gestemmt, darunter die Abschlussparty in Kooperation mit der Agendagruppe. „Ich bin top zufrieden und stolz auf das ganze Team“, sagt Vorsitzender Adrian Goll, der mit rund 20 weiteren Helfern im Einsatz ist. „Wer es irgendwie möglich machen konnte, hat heute mit angepackt.“ Goll weiß: „Bei so viel Programm ist jede helfende Hand Gold wert.“ Er freut sich, dass die Volksbank pur für die Abschlussparty eine Hüpfburg zur Verfügung gestellt hat. Zudem gab es von ihr eine Spende über 500 Euro für das gesamte Ferienprogramm. Bei den Autofahrten wurden die Ehrenamtlichen großzügig vom Fahrservice Höfflin unterstützt. ■ Nico Roller





Sommerferienprogramm 2026

■ Die Bandbreite reicht von der Dorfrallye bis zum Escape Room: Der CVJM Stein stellt beim Ferienprogramm neun Aktionen für Kinder auf die Beine: so viele wie kein anderer Verein.

Eine Leiter lässt sich einfach nicht finden, weder an der Schaukel noch an dem großen Piratenschiff, das eine Rutsche und ein Netz zum Klettern beherbergt. Seitdem der Spielplatz in der Steiner Crantzstraße barrierefrei umgebaut wurde, gibt es dort keine Sprossen mehr, die man erklimmen könnte. Gewissenhaft erkunden die Kinder das gesamte Gelände, bis in den letzten Winkel, ehe sie nach wenigen Minuten auf dem Klemmbrett eine Null eintragen. Dann geht es weiter zur nächsten Station. Mit Karte und GPS-Gerät sind die Kinder in ganz Stein unterwegs, um Aufgaben zu absolvieren, Rätsel zu lösen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Es gibt viel zu entdecken und zu erleben, zu lernen und zu erfahren bei der Dorfrallye, die der örtliche CVJM im Rahmen des Ferienprogramms auf die Beine gestellt hat. Insgesamt steuert der rührige Verein neun Programmpunkte bei: so viele wie kein anderer Veranstalter. „Wir schauen, dass für jeden etwas dabei ist“, sagt Adrian Goll.

Der Vorsitzende und seine Kollegen geben sich viel Mühe, um die Aktionen vorzubereiten. Schon im Frühjahr beginnen sie mit der Organisation, bevor eine Woche vorher die heiße Phase startet. „Wenn die Kinder begeistert heimgehen, dann weiß man, dass sich der Aufwand gelohnt hat.“ Dass der CVJM beim Ferienprogramm viel leistet, ist nicht neu. Doch dieses Jahr deckt er zum ersten Mal einen Zeitraum von sechs Tagen ab: so viele wie nie zuvor. Um das gestemmt zu bekommen, arbeiten die Ehrenamtlichen unzählige Stunden: unentgeltlich und in ihrer Freizeit. Der harte Kern besteht aus zwölf Helfern, die über den kompletten Zeitraum immer wieder im Einsatz sind. Goll schätzt, dass insgesamt 150 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren teilnehmen. Wie viele genau, kann er nicht sagen, weil sich viele bei mehreren Aktionen angemeldet haben. Wie groß das Interesse ist, zeigt allein schon der Umstand, dass es oft deutlich mehr Anmeldungen als Plätze gibt. Zehnmal so viele waren es bei einem Programmpunkt, bei dem die Kinder durch das Lösen von Rätseln aus einem Raum entkommen mussten.



Bei der Rallye durch das Dorf müssen die Kinder und Jugendlichen zahlreiche Aufgaben lösen, um den nächsten Wegpunkt zu erhalten. Dazu gehört auch eine Mischung aus Kegeln und Bowlen. (rol)

Zudem hat der CVJM unter anderem Geländespiele geboten, die nächtliche Suche nach einem geheimnisvollen Mister X, einen Filmabend für Mädchen und Jungs und eine Rallye, bei der die Kinder das Dorf entdecken. Etwa, indem sie herausfinden, wie viel die teuerste Autowäsche an der Tankstelle kostet, wie viele Häuser in der Reuchlinstraße stehen, wann sonntags der Gottesdienst beginnt und was man bei der Post für einen Maxibrief bezahlt. Unterwegs müssen sie einen Gartenzwerg finden und drei Gegenstände eintauschen, alles ohne Google Maps und Internet. Mit seinen Ferienprogramm-Aktionen will der CVJM die Kinder raus an die frische Luft und in Bewegung bringen, weg von Smartphone, Tablet und Computer. Schon oft haben Goll und seine Kollegen beobachtet, dass gerade die älteren Kinder vor dem Beginn noch am Handy hängen, später aber keinen Gedanken mehr daran verschwenden, wenn sie erst einmal in der Gruppe angekommen sind und Spaß haben. Die Programmpunkte gestalten sie bewusst so, dass alle von Anfang an einbezogen werden, nach dem Motto: „Gemeinsam unterwegs.“ Handys bleiben in der Tasche, denn: „Man muss nicht ChatGPT fragen, um ein Rätsel zu lösen.“ In der Gruppe funktioniert das ohnehin viel besser.



Mehr als drei Kilometer sind die Kinder und Jugendlichen bei der Dorfrallye unterwegs. Navigiert wird dabei ausschließlich mit GPS und Karte, ohne Handy und Internet. (rol)

Zumal die Kinder dadurch lernen, dass sich viel erreichen lässt, wenn alle zusammenarbeiten und jeder seine Fähigkeiten einbringt. „Die Mischung zwischen ruhigen und aufgeweckten Kindern bringt ungeahnte Dynamiken in die Gruppe.“ Immer wieder erlebt Goll, dass Kinder und ihre Eltern zunächst ein wenig Bedenken haben, weil sie keine bekannten Gesichter entdecken. Eine Angst, die allerdings vollkommen unbegründet ist, denn: „Bei uns findet jeder schnell Anschluss, Kinder sind da ganz unkompliziert.“ Einige der Ferienprogramm-Teilnehmer kennen sich bereits durch die Jungschar-Gruppen, die der CVJM mit Ausnahme der Ferien einmal wöchentlich für Mädchen und Jungs anbietet. Aber die meisten sind noch nicht in dem Verein aktiv. Wenn es nach Goll und seinen Kollegen geht, darf sich das gern ändern. Denn der CVJM hat viel zu bieten: neben der Jungschar auch eine Musicalsanzgruppe, einen Stricktreff für Erwachsene und ab dem Schuljahresbeginn eine neue Dartsgruppe, die sich an Jugendliche und junge Erwachsene richtet. ■ Nico Roller

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-

kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
 mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
 - Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
 jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
 Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,
 Vereine Katharina Maurer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121
 Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
 Wahlen, Versicherung Frank Schreck 3008-122
 Schulverband BZK Westlicher Enzkreis
 Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124
 Geschäftsstelle GR,
 Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125
 Sachbearbeitung
 Schulen und Kitas Tanja Person 3008-126
 Sachbearbeitung
 luK Robin Sailer 3008-134
 Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586
 Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Lloyd 3008-150
 Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157
 Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155
 Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159
 Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161
 Integrationsmanagement Tanja Ali 01578-51 24 513
 Liliana Pantir 01761578777
 GVD Jürgen Häge

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
 Fundbüro Ines Calin 3008-151
 Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
 Gewerbe, Soziales und Madlen Goll 3008-153
 Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
 Grundstücksangelegenheiten N.N.
 Rechnungsstellung für Bauleistungen,
 Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144
 Bauanträge, Wohnbauförderung,
 Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131
 Vermietung, Verpachtung,
 Hallenbelegung Silke Prager 3008-135
 Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung
 Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
 Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140
 Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
 Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141
 Hochbau für Gemeinde N. N.
 Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150
 Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142
Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147
 Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148
 Chris Wernertd 3008-149
 Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72
 Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1
Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10
Interim Geschäftsführung Frank Johannes Lemke 3009-61
Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57
 Julia Hill 3009-50
 Alina Gessler 3009-80
 Janine Barocke-Kassay 3009-62
 Christine Burkhardt 3009-51
 Viola Oberhofer 3009-52
 Cornelia Wiesner 3009-63
Steueramt Sandra Hausmann 3009-54
 Nina Götz 3009-55
 Manuela Wolf 3009-81
Kasse Kevin Sulzer 3009-58
 Anita Schäfer 3009-64
 Luzie Flack 3009-56
 Viktoria Wernert 3009-53
 Chantal Dittler 3009-82
Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00
 Revierförster:
 Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
 Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70
 Gemeindebücherei 31 20 71
 Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,
 Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr
 Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65
 Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11
 Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01
 Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75
 Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42
 Kindergarten Storchennest, Stein 98 44
 Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63
 Heynlinsschule Stein 25 64
Bildungszentrum:
 Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210
 Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100
 Comenius-Förderschule 91 93
 Pfarramt Königsbach 23 40 oder 0 15 20 / 6 18 88 46
 Pfarramt Stein 3 64 01 26
 Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0
 Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
 Recyclinghof Königsbach 7 83 43
 Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder
 Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Was können Sie tun, um sich auf einen Stromausfall vorzubereiten? Wie können Sie in einer Krise informiert bleiben? Wo finden Sie in Krisensituationen Schutz?

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch erleben wir, dass auch in Deutschland Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Durch Cyberattacken, Desinformation oder Sabotage finden Angriffe auf Infrastrukturen, Meinungsbildung und Zusammenhalt statt. Selbst ein Krieg scheint nicht mehr so ausgeschlossen zu sein wie noch vor einigen Jahren. Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu sein. Die **Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)** unterstützt Sie dabei und zeigt Ihnen, wie Sie Extremsituationen möglichst sicher meistern. In den nächsten Wochen werden Auszüge aus dem Ratgeber im Mitteilungsblatt der Gemeinde vorgestellt. Sie liegt zeitgleich zur Mitnahme in den Rathäusern aus und kann auf der Homepage des BBK heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des BBK unter www.bbk.bund.de/vorsorge.



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



Das **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)** ist Ihr verlässlicher Partner für **Notfallvorsorge und Selbstschutz**. Weitere Informationen zu allen Themen dieser Broschüre finden Sie auf unserer Homepage:

www.bbk.bund.de/vorsorge

Vorbereitung zahlt sich aus

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch erleben wir, dass auch in Deutschland Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Durch Cyberattacken, Desinformation oder Sabotage finden Angriffe auf Infrastrukturen, Meinungsbildung und Zusammenhalt statt. Selbst ein Krieg scheint nicht mehr so ausgeschlossen zu sein wie noch vor einigen Jahren. Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu sein. Diese Broschüre unterstützt Sie dabei und zeigt Ihnen, wie Sie Extremsituationen möglichst sicher meistern.

So hilft Ihnen Vorbereitung in einer extremen Situation

- Sie **wissen, was zu tun ist**, und können dadurch ruhiger bleiben.
- Sie können **sich und andere versorgen**, bis Hilfe eintrifft.
- Sie **entlasten Rettungskräfte**. Die können dann Menschen unterstützen, die sich nicht selbst helfen können.

Eine Übersicht empfohlener Vorbereitungen finden Sie in der Checkliste ab Seite 32.

Schritt für Schritt

Alle Haushalte sollten sich möglichst **10 Tage** selbst versorgen können. Das bedeutet: Wasser und Essen, medizinische Versorgung und Hygiene für den Notfall sicherzustellen. Aber auch ein Vorrat für **zumindest 3 Tage** hilft schon sehr. Darauf können Sie schrittweise aufbauen.

Dabei gilt: Jede Vorbereitung ist wertvoll.



Die Sommerpause ist vorbei. - Wir starten wieder!

Bewegungstreff am Nachmittag



Wir wollen trotz Zipperlein in Bewegung und beweglich bleiben.

wann: ab Donnerstag, den 3. September, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Saal im Feuerwehrhaus in Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schauen Sie einfach mal vorbei.
Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Noch Fragen? → Kontakt: Michaela Bruder, Tel. 3008 158



KRABBELGRUPPE KÖNIGSBACH

ab dem **14.09.2026**



Montags 10–11 Uhr



Gemeindehaus Königsbach



für Kinder von 6 Monate – 3 Jahre

Kommt gerne vorbei, wir freuen uns!

Amelie Ehrismann und Scarlett Föller



12.09.2026
Einlass
19:30 Uhr
Filmstart 19:45

auf der Wiese
bei der Königsbacher Kirche

• Snacks und Getränke sind am Start!

• Bringt eure Picknickdecke mit
und macht's euch gemütlich!

für Groß und Klein

**OPEN AIR
Kino
Rio**

**CVJM Königsbach
Bilfingen**

**KIDS
CHICKEN
NUGGETS**

**CLUBHAUS
ESSEN
SEPTEMBER**

Schweinshaxe
mit Knödel

alternativ
Maultaschen mit
Krautsalat

Freitag
18.09.2026

geöffnet ab
18:00 Uhr

Clubhaus TG Stein
Turnstraße 7, Kö-Stein

**VORBESTELLUNG
NOTWENDIG
QR-CODE SCANNEN**

TG Stein
Sport gemeinsam erleben

www.tgstein.de

Herzliche Einladung zur Info-Veranstaltung



Mittwoch, den 23. September, um 15:00 Uhr

WO: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2a, OT Stein
Königsbach

Mobil zu bleiben, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto ist ein wichtiges Bedürfnis vieler älterer Menschen.

Frau Ziegelmeier vom Polizeipräsidium Pforzheim informiert darüber und gibt Tipps,

was Seniorinnen und Senioren wissen und beachten sollten, um sicher unterwegs zu sein, sei es **zu Fuß**, mit dem **Fahrrad**, mit dem **E-Bike** oder mit dem **Auto**.

Es werden Änderungen im Verkehrsrecht erläutert und Fahrassistenzsysteme beschrieben.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung
unter 07232 3008 158 oder
m.bruder@koenigsbach-stein.de



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**
**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

**Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:** Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Donnerstag, 24.09.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di					14:00-17:30		
2 Mi					14:00-17:30		
3 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
4 Fr	x				14:00-17:30		
5 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
6 So							
7 Mo							
8 Di		K					
9 Mi				K	09:00-12:30		
10 Do		S			09:00-12:30		
11 Fr				S	09:00-12:30		
12 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
13 So							
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do					14:00-17:30		
18 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
19 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So							
21 Mo							
22 Di							
23 Mi					09:00-12:30		
24 Do					09:00-12:30		E
25 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
26 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So							
28 Mo							
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Sofa, anthrazit, mit losen Kissen 1,85 m x 0,90 m
Tel. 0151 20136482

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151
Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Goll: 07232 3008 - 153
Frau Haas: 07232 3008 - 154



Wo können Spaziergänger und Hundehalter im Außenbereich von Königsbach-Stein parken? - Befahren und Parken auf Wirtschaftswegen

Immer wieder stehen Landwirte auf Feld- und Waldwegen und kommen nicht weiter. Grund dafür sind parkende Fahrzeuge, vor allem von Hundebesitzern oder von Personen, die die schöne Natur rund um Königsbach-Stein genießen möchten. Was sie dabei oftmals nicht beachten ist, dass durch die parkenden Fahrzeuge die Landwirte ihre Felder nur erschwert oder teils gar nicht mehr erreichen. Das sorgt für Ärger.

Auch werden die Fahrzeuge teilweise auf den Banketten oder privaten Wiesenflächen abgestellt.

Zwar handelt es sich in den meisten Fällen bei Wirtschaftswegen um öffentliche Wege. Diese dienen jedoch in der Regel dem landwirtschaftlichen Verkehr, und damit ist die Nutzung in den

meisten Fällen eingeschränkt. Feldwege mit Verbotsschildern (bspw. Verkehrszeichen 250 Verbot für Fahrzeuge aller Art – weißer Kreis mit rotem Rand) und entsprechendem Zusatzzeichen dürfen außer von land- und forstwirtschaftlichem Verkehr weder befahren noch zum Parken genutzt werden.

Wir bitten eindringlich darum, die Wege freizuhalten und ausschließlich auf den hierfür zulässigen Plätzen zu parken.

Auch aufgrund der immer häufiger werdenden Trockenheit und der damit einhergehenden Brandgefahr sollte das wilde Parken im Wald und auf Wiesen bzw. landwirtschaftlichen Nutzflächen unterlassen werden.

An dieser Stelle möchten wir auch darauf hinweisen, dass Hunde in Tümpeln nicht baden sollten, um die dort lebenden Amphibien nicht zu stören.

Eine Übersicht über Parkmöglichkeiten im Außenbereich bzw. in den Ortsrandlagen ist beigelegt und kann auch auf der Homepage der Gemeinde über den Ortsplan mit Nutzung des Filters (Einrichtungen > Parkmöglichkeiten) angezeigt werden. Ebenfalls ist eine Auflistung mit Hinterlegung der Standorte unter <https://www.koenigsbach-stein.de/parken/> abrufbar. Über die QR-Codes gelangen Sie direkt zur richtigen Stelle.

>> hier geht's zu den Parkmöglichkeiten
<<

<https://www.koenigsbach-stein.de/parken/>



>> hier geht's zum Ortsplan <<

<https://www.koenigsbach-stein.de/ortsplan/>



Parkmöglichkeiten für Spaziergänger im Außenbereich / Ortsrandlage

Königsbach

- Parkplatz am Bahnhof
- Steidig, Verlängerung Schwarzwaldstraße
- Steidig/Heustett, Verlängerung Vogesenstraße
- Parkplatz Großer Wald (Verlängerung Brettener Straße)
- Parkplatz Hohe Straße
- Friedhof

Stein

- Parkplatz Gengenbachtal (über Bilfinger Straße)
- Parkplatz Rittenhart (über Neue Brettener Straße oder K 4532)
- Parkplatz entlang der K 4532
- Parkplatz entlang der Bauschlottter Straße (L611)
- Parkplatz entlang der Wagnerstraße (K 4533)



Vorankündigung! Landesweite Sicherheitsbefragung Baden-Württemberg 2026

Das Institut für Kriminologische Forschung Baden-Württemberg (KriFoBW) startet im September 2026 die zweite Sicherheitsbefragung in Baden-Württemberg mit Schwerpunkten zum subjektiven Sicherheitsgefühl, zur Viktimisierung, gesellschaftlichen Themen sowie zur Zufriedenheit mit der Polizeiarbeit. Die erste Erhebung fand 2023 statt – die Ergebnisse sind unter <https://www.krifobw.de/landesweite-sicherheitsbefragung> abrufbar.

Rund 200.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in 130 Städten und Gemeinden werden angeschrieben und anonym befragt – **auch die Gemeinde Königsbach-Stein ist dabei**. Wir unterstützen dieses Vorhaben ausdrücklich, denn Ihre Teilnahme ist wichtig: Die Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt nur einen Teil der Wirklichkeit, da viele Straftaten nicht angezeigt werden. Das persönliche Sicherheitsempfinden ist daher ein unverzichtbarer Maßstab für das Gesamtbild der Sicherheitslage. Die Befragung trägt dazu bei, ein umfassenderes und realistischeres Bild der Sicherheitslage zu bekommen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu erkennen – eine wichtige Grundlage unter anderem für gezielte Präventionsmaßnahmen und eine effektivere Kriminalitätsbekämpfung.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Wenn Sie Teil der Zufallsstichprobe sind, erhalten Sie per Post einen persönlichen Zugang zu einem Online-Fragebogen. Auf Wunsch kann mittels dieses Zugangscodes auch ein Papierfragebogen angefordert und kostenfrei zurückgesendet werden. Selbstverständlich bleiben alle Angaben anonym und werden streng vertraulich behandelt.

Die Befragung läuft von Mitte September bis Ende Oktober 2026.

Bitte nutzen Sie die Chance, Ihre Stimme einzubringen und aktiv zu mehr Sicherheit und Lebensqualität in Baden-Württemberg beizutragen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.krifobw.de

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Sonnenbrille
- Schlüssel
- Autoschlüssel
- Griechische Landschildkröte

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Aktivitäten im Herbst

Am Montag beginnt wieder die Schule und wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr. Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch wieder die Aktivitäten in der Gemeindebücherei.

Natürlich werden wir unsere Reihe „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“ fortsetzen. Die nächsten Termine sind bereits mit den Lehrern der Johannes-Schoch-Schule vereinbart und wir werden sie auf unserer Homepage veröffentlichen. Bereits am 2. Oktober werden wir uns mit einem Programmpunkt in unserer Bücherei bei der von der VHS veranstalteten „Nacht der Demokratie“ einbringen.

Für unsere erwachsenen Nutzer haben wir für den Herbst bereits weitere Veranstaltungen geplant. Am 28. Oktober wird Uschi Gassler aus ihrem neuesten Buch lesen und im November wird Knud Hagemoser wieder von seinen Reisen mit dem Wohnmobil berichten.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei, die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Wir freuen uns auf Sie.

Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	15 – 18 Uhr
	Mittwoch	10 – 12 Uhr
	Donnerstag	16 – 19 Uhr
	Freitag	15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



Lesung der Klasse 3c im Mai

Foto: Bücherei



Bürger Netzwerk Für dich. Für mich. Für alle.

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 14.09.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, von 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 11. September, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrradwerkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 12. September, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 14. September, um 19:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 15. September, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone@buene-ks.de

PC-Sprechstunde

- Wir helfen bei Problemen mit Anwendungen und Betriebssystemen bei Laptops und PCs (Windows, macOS, Linux)
- Wir erklären die wichtigsten Grundregeln für ein sicheres Surfen im Netz (Online-Dienste, Online-Käufe, Online-Banking, Passwortsafe)
- Wir geben Tipps zur Nutzung von kostenlosen Programmen (Open Source oder Freeware, z. B. Textverarbeitung, Mail- und Antivirus-Programme)
- Wir zeigen Ihnen, wie man Dateien, wie z. B. Bilder von Ihrem Smartphone zu Ihrem PC übertragen kann.
- Wir erklären, wie man ein Upgrade von Windows 10 auf Windows 11 durchführt (der verlängerte Support für Windows 10 endet am 14.10.2026!)
- Wir beraten auch gerne persönlich und vertraulich während der PC-Sprechstunde (bitte mit Beschreibung des Problems anfragen, mit Terminvereinbarung)

Eine Anmeldung zur PC-Sprechstunde ist für die Planung erforderlich!

Wann: Dienstag, 22. September, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Anmeldung per **E-Mail an:** PCsprech@buene-ks.de

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Einschulungsfeier an der Johannes-Schoch-Schule

Am Donnerstag, den 17.09.2026, um 16.00 Uhr, findet an der Johannes-Schoch-Schule die Einschulung Ihrer Kinder statt. Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit Ihrer Schulanfängerin bzw. Ihrem Schulanfänger sowie den Geschwistern begrüßen zu dürfen. Zuvor haben Sie die Möglichkeit, um 14.30 Uhr den Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Königsbach zu besuchen.

Danach treffen wir uns bei schönem Wetter auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule.

Bei Regenwetter weichen wir in die obere Sporthalle der Johannes-Schoch-Schule aus.

Die Beschränkung der Personen ist durch sicherheitstechnische Gründe in der Sporthalle (erlaubte Personenanzahl) gegeben.

Alle Informationen in Bezug auf die Einschulung können Sie ebenfalls auf der Schulhomepage finden:

<http://johannes-schoch-schule.de/>

Am **Dienstag, den 15.09.2026**, findet um **19.00 Uhr** im Klassenzimmer Ihres Kindes (1a und 1b im blauen Pavillon, 1c im Verwaltungsgebäude Raum S29) der erste Elternabend statt. Hier erhalten Sie alle weiteren wichtigen Informationen.

Am **Freitag, den 18.09.2026** sowie am **Montag, den 21.09.2026** findet von **08.35 bis 12.10 Uhr** der erste Klassenlehrerunterricht statt.

Ab **Dienstag, den 22.09.2026** startet dann regulär der Unterricht laut Stundenplan.

Manuela Frank, Rektorin

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Klassen 2-4

Montag, 14. und Dienstag, 15. September 2026:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Ab Mittwoch, 16. September 2026, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Klassen 1

Donnerstag, 17. September 2026:

14.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Königsbach

16.00 Uhr Einschulungsfeier auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule

Freitag, 18. und Montag, 21. September 2026:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Ab Dienstag, 22. September 2026, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern erholsame und schöne Urlaubs- bzw. Ferientage!

Für die Schulgemeinschaft

Manuela Frank, Rektorin

Heynlinsschule

Schuljahresbeginn an der Heynlinsschule

Informationen zum Schuljahresbeginn an der Heynlinsschule Stein und der Außenstelle an der Johannes-Schoch-Schule, Königsbach

Nur noch wenige Ferientage und dann beginnt das neue Schuljahr **2026/2027**.

Da wird es doch höchste Zeit, über den Schuljahresbeginn genauere Informationen zu erhalten. Hier sind sie:

Montag, 14.09.2026

Erster Schultag

Kl. 2 – 4 sowie 6 – 10 der Heynlinsschule:

2. – 5. Stunde Unterricht bei der Klassenleitung

Dienstag, 15.09.2026

09.00 Uhr **Einschulungsfeier der Fünftklässler** (Außenstelle Königsbach, Johannes-Schoch-Schule, Obere Breitstr. 7, Musikpavillon).

Donnerstag, 17.09.2026

Einschulungsfeier der neuen Erstklässler in der Aula der Heynlinsschule

14.30 Uhr (Klasse 1a)

16.00 Uhr (Klasse 1b)

Für die verbleibenden Resttage „ohne Schule“ wünsche ich allen viel Freude und Erholung.

Stefanie Stadtaus

Rektorin

Willy-Brandt-Realschule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Für die Klassen 6 - 10

Montag, 14. September 2026 um 7.50 Uhr.

Ende des Unterrichts nach der 4. Stunde um 11.10 Uhr.

Für die Schulanfänger Klassen 5

findet am Dienstag, 15. September 2026, um 10.30 Uhr ein ökumenischer Schulgottesdienst in der evangelischen Kirche in Königsbach statt.

Um 11.30 Uhr werden die Schulanfänger dann in der Aula des Bildungszentrums begrüßt. Unterrichtsende für die Klassen 5 ist ca. 13 Uhr.

Roland Weißer,

Realschulrektor

Lise-Meitner-Gymnasium

Unterricht nach den Sommerferien

Wiederbeginn des Unterrichts:

Montag, 14. September 2026

für die Klassen 6 bis 11 um 7.45 Uhr

für die Kursstufe 1 um 8.35 Uhr

für die Kursstufe 2 um 9.40 Uhr

Ende des Unterrichts: nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr

Die Einschulung für die **neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler** beginnt am **Dienstag, 15. September 2026** um 15.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Ev. Kirche in Königsbach, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Anschließend werden die neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern um 16.00 Uhr am Lise-Meitner-Gymnasium begrüßt. Wir freuen uns, Sie in der Aula zu empfangen.

Text: Hagmann

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 07232 / 4 92 54 (Mo. & Do.: 09:00-17:00 Uhr, Di. & Mi.: 14:00-17:00 Uhr, Fr.: 12:00-17:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs.

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können - in Absprache mit der vhs - auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

Die vhs Pforzheim-Enzkreis unterstützt die Eltern- und Familienbildung mithilfe des Landratsamtes Enzkreis.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Infoabend für Eltern: Body'n brain

Lavinia Calderone

Freitag, 25.09.2026, 19:00-20:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 10,00 € (Vorankündigung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8551 e

Hat Ihr Kind Konzentrationsprobleme, möchte seine Hausaufgaben nicht erledigen und lassen die schulischen Leistungen zu wünschen übrig? Statt Streit in der Familie könnte das spielerische Bewegungsprogramm Body'n brain eine Möglichkeit sein, ein glückliches Familienleben zu führen. Die Gründer der Methode Marco Schnabl und Thilo Schneider sagen, dass Kinder ihre Schulzeit mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck erleben sollten und sie mit zahlreichen positiven Erlebnissen füllen dürfen. Bei der Body'n brain-Methode wird das Gehirn der Kinder durch spielerische Übungen vernetzt.

Die Dozentin stellt an diesem Abend das Kurs-Konzept vor und geht gerne auf Ihre Fragen und Anregungen ein.

Mutter (oder Vater) sein mit Herz und ohne Druck

Online-Vortrag mit Zoom

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Constanze Lange

Montag, 19.10.2026, 19:30-21:00 Uhr

Gebühr 10,00 €

Kursnummer 262-8552 K

Die Geburt eines Kindes verändert nicht nur den kompletten Alltag, sondern vor allem auch den Schlafrhythmus. Die Nacht wird zum Tag und das Ausschlafen am Wochenende entfällt. Dabei liegen bei vielen Eltern die Nerven blank. Sie sind erschöpft und am Limit und manchmal ist man auch wütend auf den kleinen Wonnebrocken. Dabei sollten Sie kein schlechtes Gewissen haben, denn man wächst mit seinen Herausforderungen. Allerdings gibt es in manchen Familien auch nach einem halben Jahr noch erhebliche Ein- und Durchschlafprobleme, sowohl bei Babys wie auch bei Kleinkindern. Wenn Sie dies kennen, kann Ihnen sicherlich unsere qualifizierte Dozentin Constanze Lange helfen. Sie ist ganzheitlicher Schlafcoach für Babys und (Klein-)kinder.

Sie erhalten Informationen über Schlafzyklen, Schlafhygiene, Ursachen für ein Einschlaf- oder Durchschlafproblem sowie präventive Maßnahmen. Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Fragen und Austausch.

Der Kurs findet online per Zoom statt. Die Teilnehmenden erhalten einen Zoom-Link vorab per Mail. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Gerät (Computer/Notebook, Smartphone, Tablet, etc.) benötigt.

Plan B: Mein Kind, Meine Herausforderung / Mit ADHS entspannt leben lernen

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Birgit Bickel

Montag, 02.11.2026, 18:00-19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 15,00 €

Kursnummer 262-8553 K**Pause drücken und aufatmen am Wochenende**

Ein Workshop zur Stressprävention mit Qigong und Klangschalenmeditation

Anita Perla, Michael Vogt

Freitag, 13.11.2026, 18:00-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 20,00 €

Kursnummer 262-8554 K**Treffpunkt Familie**

Das Kind ist in der Gebühr inbegriffen (max. ein Kind pro Erwachsene).

Planwagenfahrt auf dem Bauernhof

für ein Eltern- / Großelternteil mit Kind ab 6 Jahren

Martin Ehrismann

Samstag, 10.10.2026, 11:00-14:00 Uhr

Treffpunkt: Eichhändlerhof, Königsbach

Gebühr 27,00 €; inkl. Planwagenfahrt und alkoholfreiem Getränk

Kursnummer 262-8555 K

Seid ihr schon einmal mit einem Planwagen über die Felder gefahren? An diesem Frühsommertag treffen wir uns auf dem Eichhändlerhof der Familie Ehrismann. Hier gibt außergewöhnliche

Übernachtungsmöglichkeiten, einen Hofladen und einen großen Planwagen, mit dem wir an diesem Tag über die Felder fahren und vieles entdecken werden, bevor es zurück zum Eichhändlerhof geht. Eure Eltern oder Großeltern begleiten euch an diesem Tag und sicherlich nehmt ihr viele neue Erkenntnisse vom Alltag eines Landwirts mit nach Hause. Natürlich dürft ihr den Landwirt auch mit Fragen löchern und werdet sicherlich viel Spaß haben.

Treffpunkt Kinder

Die Gebühr bezieht sich auf das Kind; ohne Erziehungsberechtigte.

Body'n brain

für Kinder von 6 bis 8 Jahren in der Kleingruppe

Lavinia Calderone

Beginn: Dienstag, 13.10.2026,

5 Termine, Di., 16:15-17:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 50,00 €

Kursnummer 262-8556 K

Body'n brain ist ein spielerisches Bewegungsprogramm zur Verbesserung aller schulischen Herausforderungen. Das unterhaltensreiche Aktivitätskonzept wurde in Austausch mit Ärzten, Neurowissenschaftlern, Psychologen und Pädagogen entwickelt. Mit spielerischen Übungen wird das Gehirn des Kindes vernetzt, was zu einer Verbesserung der schulischen Leistungen führen kann. Bewegung und spielerische Ansätze machen den Kindern viel Spaß.

Body'n brain

für Kinder ab 9 Jahren in der Kleingruppe

Lavinia Calderone

Beginn: Dienstag, 13.10.2026,

5 Termine, Di., 17:15-18:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 60,00 €

Kursnummer 262-8557 K

Kursbeschreibung und -Informationen siehe Kursnummer 262-8556 K.

Kreativwerkstatt Weihnachts-Deko-Kranz

für Kinder ab 8 Jahren

Nicoleta Morariu

Samstag, 21.11.2026, 11:00-14:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 15,00 €; inkl. Materialkosten

Kursnummer 262-8558 K

In Kooperation mit dem OGV Königsbach.

Erste-Hilfe-Kurs

für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Isabelle Bender

Freitag, 04.12.2026, 16:00-17:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 10,00 €; inkl. Materialkosten

Kursnummer 262-8559 K**Erste-Hilfe-Kurs**

für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Isabelle Bender

Mittwoch, 25.11.2026, 16:00-17:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 10,00 €; inkl. Materialkosten

Kursnummer 262-8560 K**Kurse in den Herbstferien****Musikspaß mit Kater Oskar und MUKI**

für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit oder ohne Eltern-/Großelternteil

Christiane Neumann

Beginn: Montag, 26.10.2026

4 Termine, Mo.-Do., 15:00-15:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner

Str. 72

Gebühr 32,00 €

Kursnummer 262-8561 K

Ein umfangreiches Repertoire an Fingerspielen, Bewegungsliedern, Sprechversen und Tänzen erwartet die Kinder. Sie werden mit einfachen Instrumenten wie Trommeln, Klanghölzern und Glöckchen vertraut gemacht. Im gemeinsamen Musik-Erleben wird die Wahrnehmung geschult und musikalische Begriffe wie laut und leise, schnell und langsam, hoch und tief spielerisch umgesetzt. Das spontane kindliche Interesse an Klängen und Tönen wird unterstützt, indem Musik durch Körperausdruck mit allen Sinnen erfahrbar gemacht wird. Instrumente werden zur Verfügung gestellt.

Musikspaß mit Kater Oskar und MUKI

für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit oder ohne Eltern-/Großelternanteil
Christiane Neumann

Beginn: Montag, 26.10.2026

4 Termine, Mo.-Do., 16:00-16:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 32,00 €

Kursnummer 262-8562 K

Taschen-Näh-Workshop in den Herbstferien (ohne Nähmaschine)

für Kinder ab 8 Jahren

Alexandra Gindele, Schneidermeisterin

Beginn: Donnerstag, 29.10.2026,

2 Termine, Do. & Fr. 10:00-13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 45,00 € inkl. Stoffmaterial

Kursnummer 262-8563 K

Hey Mädels und Jungs in diesem Kurs sind Kunst und Kreativität gefragt. Am ersten Tag wollen wir unsere Taschen kunstvoll bemalen und mit Applikationen versehen. Am zweiten Tag nähen wir unsere Taschen von Hand zusammen.

Das Tollste an diesem Kurs ist, dass ihr die schon zugeschnittene Tasche im Kurs bekommt. Aber natürlich sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Egal ob ihr Halloweenaufnäher auf die Tasche für die „Trick or Treat“-Tour anbringt oder eine ganz ausgefallene Designtasche für die Disco gestalten möchtet, seid ihr in diesem Nähkurs in den Herbstferien genau richtig.

Bitte mitbringen: Näh- und Stecknadeln, Fingerhut, Scheren, Geodreieck, Schreibzeug.

Wir nähen ein Faschingskostüm / Kleingruppe am Wochenende

für Kinder ab 11 Jahren

Alexandra Gindele, Schneidermeisterin

Beginn: Freitag, 29.01.2027

2 Termine, Fr. & Sa. 15:00-18:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein, Im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 45,00 €

Kursnummer 262-8564 K

Kreativ- und Knigge-Kurse für Kinder und Jugendliche

Die Gebühr bezieht sich auf das Kind; ohne Erziehungsberechtigte.

Acrylic-Pouring / Ein Feuerwerk fließender Farben

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Stefanie Mühlshlegel

Samstag, 07.11.2026, 10:00-13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 22,00 €; zzgl. 14,00 € Materialkosten (sie werden direkt mit der Dozentin abgerechnet)

Kursnummer 262-8565 K

Acrylic-Pouring / Ein Feuerwerk fließender Farben

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Stefanie Mühlshlegel

Samstag, 16.01.2027, 10:00-13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 22,00 €; zzgl. 14,00 € Materialkosten (sie werden direkt mit der Dozentin abgerechnet)

Kursnummer 262-8566 K

Kursbeschreibung und -Informationen siehe Kursnummer 262-8565 K.

Einführung ins Schablonenmalen / Kreatives Gestalten mit Farbwalzen, Klebebändern und verschiedenen Klebeetiketten

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Stefanie Mühlshlegel

Samstag, 14.11.2026, 10:00-12:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 22,00 €; zzgl. 12,00 € Materialkosten (sie werden direkt mit der Dozentin abgerechnet)

Kursnummer 262-8567 K

Schablonenmalen in den Weihnachtsferien / Kreatives Gestalten mit Farbwalzen und selbst entworfenen Formen

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Stefanie Mühlshlegel

Beginn: Donnerstag, 07.01.2027

2 Termine, Do.-Fr., 10:00-13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 39,00 €; zzgl. 18,00 € Materialkosten (sie werden direkt mit der Dozentin abgerechnet)

Kursnummer 262-8568 K

Schenken Sie Ihrem Kind (und vielleicht auch sich selbst) die nachfolgenden Knigge-Workshops bei der Leiterin des KinderCollegs (DHBW Karlsruhe) als Weihnachtsgeschenk! Frau Keller hat langjährige Erfahrung im Umgang mit Kindern. Wir freuen uns über eine rechtzeitige Anmeldung bis zwei Wochen vor Kurstermin, gerne auch bei der Leitung des Familientreffs oder online.

Benimm ist „in“ / Moderne Umgangsformen

Interaktives Seminar für gutes Benehmen im 21. Jahrhundert

für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Claudia Keller

Beginn: Samstag, 23.01.2027

Sa., 14:00-17:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 55,00 €

Kursnummer 262-8569 K

Benimm ist „in“ / Moderne Umgangsformen im Restaurant Interaktives Seminar für gutes Benehmen im 21. Jahrhundert

für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren sowie Begleitpersonen

Claudia Keller

Beginn: Samstag, 30.01.2027

Sa., 11:00-14:00 Uhr

Europäischer Hof, Steiner Str. 100

Gebühr 75,00 € für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren; Begleitperson: 75,00 €; inkl. Lebensmittelkosten (Benimm-Knigge-Betreuung, Aperitif und 3-Gänge-Menü)

Kursnummer 262-8570 K

Kinderkochkurse

Bei unseren Koch- und Backkursen lernen Kinder mit nachhaltig produzierten Grundnahrungsmitteln umzugehen, diese saisonal beurteilen zu können und gleichzeitig die Motorik zu schulen. Angebote für ältere Schüler zeigen Alternativen zum Medienkonsum auf, fördern die Motorik und können berufsvorbereitend sein.

Brotbackkurs

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Isabelle Bender

Freitag, 23.10.2026, 16:00-18:15 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche

Gebühr 25,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 262-8571 K

Weiß Ihr Kind, wie das Brot entsteht, das es jeden Tag isst? Welche Getreidesorten es gibt und wie daraus Mehl entsteht? An diesem Nachmittag werden die Kinder neben diesen Informationen auch einen Brotteig herstellen, das Brot backen und verkosten. Bitte mitbringen: Restbehälter, Schürze, Küchentuch, ggf. Haargummi.

Kinder und Natur

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Stefanie Jost

Samstag, 17.10.2026, 10:00-12:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4

Gebühr 24,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife

Kursnummer 262-8572 K

Mit Spiel und Spaß erlernt ihr an diesem Tag den richtigen Umgang mit Ponys. Dabei stehen Ponypflege und Reiten im Vordergrund. Ihr geht auf Parcours und könnt euer neu erworbenes Wissen bei einem Pferdequiz unter Beweis stellen. Zum Abschluss gibt es eine Teilnahmeschleife.

Die Pflege von Tieren und der Umgang mit ihnen geben Kindern Selbstbewusstsein und schaffen Vertrauen. Dabei bewegen sich die Kinder im Freien und erhalten viele Informationen rund um die Tiere. Die Veranstaltung findet im Freien statt. Bitte auf wettergerechte Kleidung achten! Sollte Ihr Kind eine Tierhaarallergie haben, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Musik- und Kunstkurse für Kinder ab 3 Jahre, Jugendliche und Erwachsene

Der Unterrichtsbetrieb startet ab Montag, 14.09.2026.

Das Büro ist ab Donnerstag, 10.09.26 regelmäßig besetzt.

Neue Kurse Musikalische Früherziehung für 4-6 -Jährige ab Oktober:

Dienstags, 10.15 Uhr KiGa Beuthenerstr. in Nöttingen, mittwochs 9 Uhr in Kita St. Michael in Ersingen, donnerstags 8 Uhr in KiGa Gartenstr. in Wilferdingen bei Nicola Aydt

Mittwochs 14.45 Uhr in Kö-Stein im Haus am Friedhof bei Sabrina Fiasco

Montags 14.30 Uhr sowie donnerstags 16 Uhr in Wilferdingen bei Sandra Dürr

Für 3-Jährige, 45 Minuten

Montags 15.30 Uhr in Wilferdingen bei Sandra Dürr, dienstags 9.30 Uhr in KiGa Beuthenerstr. in Nöttingen bei Nicola Aydt

Für Quereinsteiger **ab 5 Jahre** gibt es sehr wenige Restplätze donnerstags um 15 Uhr in Wilferdingen

Anmeldeformulare können angefordert werden oder stehen zum Download unter www.mswe.de bereit.

Freie Plätze ab Schuljahr 26/27

Schlagzeugunterricht mit Luc Rockweiler, dienstags in Königsbach-Stein
Harfenunterricht mit Maria Hauptmann

Fagottunterricht mit Wolfgang Mücke in Wilferdingen und Königsbach

Malkurs für Erwachsene, mittwochs 18.30 -20.30 Uhr

Kunstkurs für Jugendliche, donnerstags oder freitags um 17 Uhr

Neues Workshop Programm Kunst

ist unter www.mswe.de veröffentlicht. Angeboten werden im Oktober Schnuppermonate Kunst für Erwachsene bei Brigitte Steindl sowie für Jugendliche bei Sandra Carvajal. Außerdem wird es wegen großer Nachfrage eine Neuauflage der Zeichenkurse mit Natascha



Bild: Maria Hauptmann,
Harfe Foto: mswe

Reichel geben. Anmelden können sich Erwachsene, Kinder ab 3 Jahre und Jugendliche aus dem gesamten Einzugsgebiet westl. Enzkreis.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau für die Landwirtschaft

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises lädt im September alle interessierten Landwirte zu drei Sprengelversammlungen ein, um über aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau zu informieren. Die diesjährigen Schwerpunkte widmen sich der wirtschaftlichen und rechtlichen Lage in der Agrarwirtschaft. Neben einem fundierten Bericht zur aktuellen Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Betriebsmittel stehen wichtige Ergebnisse und Trends im Pflanzenbau sowie rechtliche Neuerungen im Pflanzenschutz auf der Agenda. Zudem präsentiert das Amt die Ergebnisse der im Jahr 2026 durchgeführten regionalen Ackerbauversuche und informiert über aktuelle Änderungen im Düngerecht.

Die Versammlungen finden an drei aufeinanderfolgenden Abenden jeweils um 19:30 Uhr statt. Die Reihe startet am Dienstag, 22. September, im Gasthaus „Zur Rose“ in Ötisheim-Corres. Am Mittwoch, 23. September, folgt der Termin im Gasthaus „Zur Eiche“ in Frielzheim, bevor die Veranstaltungsreihe am Donnerstag, 24. September, im Gasthaus „Kanne“ in Königsbach abschließt. Für beruflich Verpflichtete bieten die Abende einen doppelten Nutzen: Die Sprengel sind als zweistündige Pflanzenschutz-Sachkunde-Fortbildung anerkannt.

Wegen der begrenzten Plätze ist eine vorherige Online-Anmeldung bis spätestens Freitag, 18. September, auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter der Rubrik „Veranstaltungen“ erforderlich.

(enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

„Demenz – (k)eine Frage des Alters“: Consilio mit zahlreichen Veranstaltungen in der „Welt-Alzheimerwoche“

Rund um den 21. September, den Welt-Alzheimerstag, finden bundesweit zahlreiche Veranstaltungen statt, um über Alzheimer und Demenz und die Situation Betroffener und ihrer Angehörigen zu informieren. Das consilio beteiligt sich mit zahlreichen anderen Institutionen im Enzkreis. Los geht es am Sonntag, 20. September, mit einem Gottesdienst für Menschen mit kognitiven Einschränkungen in der Kapelle St. Franziskus Mühlacker. Schlusspunkt der Aktionswoche ist ein Tanzcafé mit dem Musiker Martin Neumann am 26. September im Seniorenzentrum St. Franziskus. „Demenz geht uns alle an“, betont Karin Watzal, Leiterin des consilio: „Mehr als 220.000 Menschen in Baden-Württemberg leben mit einer Demenzerkrankung, bundesweit sind es an die zwei Millionen – Tendenz steigend.“ Auch wenn das Risiko, an Demenz zu erkranken, mit zunehmendem Alter steigt, können Menschen bereits in jüngeren Lebensphasen von der Erkrankung betroffen sein. Schätzungen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft zufolge sind fast 6 Prozent der Betroffenen jünger als 65 Jahre. Darauf macht das diesjährige Motto der Welt-Alzheimerwoche aufmerksam: „Demenz – (k)eine Frage des Alters“.

Während bei hochbetagten Menschen häufig der Verlust von Selbstständigkeit und zunehmende Pflegebedürftigkeit im Vordergrund stehen, trifft eine Demenz jüngere Betroffene meist mitten im Berufsleben und in einer Lebensphase mit familiären Verpflichtungen. Beruf, Partnerschaft, finanzielle Sicherheit und die Verantwortung für Kinder können dadurch gleichzeitig in Frage gestellt werden – neben den Sorgen darüber, wie sich die Krankheit weiterentwickeln wird.

Beratungsangebot im consilio Demenzzentrum in Mühlacker und Remchingen

„Eine Demenzerkrankung bedeutet einen tiefgreifenden Einschnitt, der frühzeitige Information und passgenaue Unterstützung erforderlich macht – unabhängig vom Alter“, betont Karin Watzal. Das consilio Demenzzentrum in Mühlacker und Remchingen, telefonisch erreichbar unter 07231 308-500, berät neutral, kostenfrei und wohnortnah zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten und zu Fragen der Erkrankung. Auch Menschen, die erste Veränderungen wahrnehmen oder sich vorsorglich informieren möchten, können dieses Beratungsangebot nutzen.

„Je früher Betroffene und Angehörige Unterstützung erhalten, desto besser können sie die Erkrankung und ihre Folgen bewältigen. Wissen schafft Sicherheit und hilft, Ängste und Vorurteile abzubauen“, sagt die Fachfrau: „Die Diagnose Demenz bedeutet nicht das Ende von Selbstbestimmung und Teilhabe. Viele Betroffene können über lange Zeit ein selbstbestimmtes Leben führen – insbesondere dann, wenn sie Verständnis, passende Unterstützung und ein demenzsensibles Umfeld erfahren. Jeder Mensch kann dazu beitragen, dass Teilhabe trotz Demenz möglich bleibt.“ (enz)



Schlusspunkt der Aktionswoche wird ein Tanzcafé im Seniorenzentrum St. Franziskus in Mühlacker sein. Foto: Bild: Enzkreis; Fotografin: Ina Horning

Bundesweiter Selbsthilfetag am 16. September in der Pforzheimer Stadtbibliothek: Vorstellung von Selbsthilfegruppen und Lesung mit Autorin Eva Jannen

Die Vielfalt der gemeinschaftlichen Selbsthilfe in Pforzheim und Enzkreis und im Enzkreis wird am Mittwoch, 16. September, von 11 bis 19 Uhr in der Stadtbibliothek Pforzheim, Deimlingstr. 12, sichtbar: Beim Tag der Selbsthilfe, der bundesweit zum zweiten Mal stattfindet, stellen verschiedene Selbsthilfegruppen sich und ihre Arbeit vor und bieten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Angebote kennenzulernen. Koordiniert wird der Tag von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) im Gesundheitsamt. Ins Leben gerufen wurde er 2025 von der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (NAKOS) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG).

Zum Abschluss des Tages wird um 19 Uhr Eva Jannen im Lesesaal der Bibliothek aus ihrem Buch „Die Gedanken sind Blei“ lesen. Sie erzählt darin, wie es sich anfühlt, wenn die Depression wieder anklopft – ein Gefühl, das die Autorin schon lange kennt. Jannen schreibt aus ihrem Alltag mit der Erkrankung, beleuchtet verschiedene Facetten ihrer Depression und gibt offen Einblicke in

das Leben damit. Das Buch richtet sich an alle, die mehr über den Umgang mit der Erkrankung erfahren möchten. In der Lesung spricht sie über Symptome, Gefühle und Nicht-Gefühle, über gut gemeinte Ratschläge, Selbsthilfestrategien, Therapiemöglichkeiten und „Yeah-Momente.“

Für weitere Informationen steht Silvia Brähler von KISS telefonisch unter 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Bitte des Naturschutzes: Zur Sicherheit für Igel und andere Lebewesen sollen Mähroboter nur tagsüber laufen

Sie sind praktisch, leise und fleißig: Mähroboter haben in vielen Gärten einen festen Platz. Allerdings können sie für die heimische Tierwelt zur Gefahr werden – vor allem in der Dämmerung und in den Nachtstunden. „Viele unserer heimischen Tiere sind abends und nachts aktiv“, weiß Bettina Kopietz, Sachgebietsleiterin Naturschutz im Landratsamt. Sie appelliert deshalb an Gartenbesitzer: „Wenn der Mähroboter so programmiert wird, dass er ausschließlich tagsüber zwischen 9 und 20 Uhr aktiv ist, bleibt der Rasen gepflegt und die Nacht gehört denen, die sie brauchen.“



Foto: Bilder: Enzkreis; Fotografin: Nicole Eberwein

Igel, Insekten und Kröten sind keine Zufallsgäste – sie sind unverzichtbare Partner im Garten. Nachtfalter und Schwebfliegen bestäuben Obstbäume und Gemüsepflanzen, Laufkäfer und Spinnen halten Schädlingspopulationen in Schach, auch Igel und Kröten fressen Tiere, die unseren Gärten schaden. „Wer diese Tiere schützt, schützt also seinen eigenen Garten – und die Natur als Ganzes“, sagt Bettina Kopietz.

Ein gesunder Garten beginnt mit einer ruhigen Nacht Dabei, so betont die Fachfrau, müsse ein naturfreundlicher Garten gar kein „wilder Dschungel“ sein. Neben dem Verzicht auf nächtliche Mäh-Einsätze sei auch die eingestellte Schnitthöhe wichtig: 5 bis 6 Zentimeter sorgen für einen gepflegten Eindruck und seien angesichts längerer Trockenperioden besser für den Rasen – und sie geben vielen Kleintieren Schutz und Bewegungsraum. Wilde Ecken, ein Totholzhaufen, eine flache Wasserstelle oder ein Insektenhotel machen aus jedem Garten ohne großen Aufwand einen wertvollen Lebensraum.

Ein gesunder Garten beginnt mit einer ruhigen Nacht

Moderne Mähroboter sind extrem leise – das macht sie zusätzlich gefährlich, weil sie von den Tieren oft erst dann wahrgenommen werden, wenn es zu spät ist. Deshalb rät Kopietz: „Kontrollieren Sie die Fläche vor jedem Mäheinsatz – besonders unter Hecken, Sträuchern, Bodendeckern und an Holzhaufen. Genau dort ruhen und nisten Igel und andere Kleintiere. Ein kurzer Moment der Aufmerksamkeit kann einem Wildtier unvorstellbares Leid ersparen.“ Und was, wenn man doch ein verletztes Tier findet? Dann solle man sich an eine lokale Igelstation oder die Wildtierrettung wenden, denn schnelle Hilfe zählt. Die Adressen finden sich auf www.wildtierhilfe-pforzheim.de.

(enz)

Vortrag am Freitag, 18. September, in Mühlacker-Lienzingen: „Gärtnern für den Regenwurm – Biologische Düngung und Bodenpflege“

Ein gesunder, lebendiger Boden ist die Grundlage für kräftige Pflanzen und eine reiche Ernte. Doch woran erkennt man einen fruchtbaren Gartenboden? Und wie kann man ihn langfristig erhalten und fördern? Diese und viele weitere Fragen beantworten Mechthild und Ingo Hubl, auch bekannt als „Vielfaltsgärtner von der Fildern“, bei einer Vortragsveranstaltung, die vom BUND Mühlacker am Freitag, 18. September, um 18 Uhr im Gemeindehaus Mühlacker-Lienzingen, Ringstraße 5, angeboten wird.

Unter der Überschrift „Gärtnern für den Regenwurm: Biologische Düngung und Bodenpflege“ geben die beiden leidenschaftlichen

Gärtner an diesem Abend wertvolle Praxistipps und nützliches Fachwissen, auch zum richtigen Kompostieren weiter. Der Vortrag ist kostenlos; eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es beim BUND per Mail an michael.hudak@bund.net.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

(enz)

Am Samstag, 19. September: Informativer Waldspaziergang im Ranntal bei Keltern

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels rücken im Forst Baumarten in den Fokus, die mit den veränderten Bedingungen gut zurechtkommen. Zu diesen interessanten Alternativen zählen der Speierling und die Elsbeere. Um diese beiden seltenen Baumarten näher vorzustellen, lädt das Forstamt am Samstag, 19. September, zu einer Waldwanderung rund um das Ranntal bei Keltern ein.

Auf einer rund fünf Kilometer langen Wanderstrecke, ergänzt durch kurze Abstecher direkt in den Wald, vermittelt Revierleiter Ralf Rothweiler Wissenswertes über die Besonderheiten und Chancen dieser Baumarten. Während einer gemeinsamen Rastpause an der geschichtsträchtigen Großen Eiche besteht zudem ausgiebige Gelegenheit für Fragen zu allgemeinen Waldthemen. Treffpunkt für diesen kostenfreien etwa dreistündigen Waldspaziergang ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz des OGV-Vereinsheims in Dietlingen, Rannsteig 50. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für den Rundgang wird das Tragen von festem Schuhwerk und langer Kleidung empfohlen. Die Veranstaltung ist Teil des Programms zu den bundesweiten Waldtagen, die sich in den vergangenen zehn Jahren zu einer beständigen Plattform für Information und Dialog rund um aktuelle Waldthemen entwickelt haben.

(enz)



Foto: enz

Faire Woche vom 11. bis 25. September: Ausstellung in der Stadtbibliothek Heimsheim – Gemeinsam die Vielfalt des Fairen Handels entdecken!

Deutschlandweit findet vom 11. bis 25. September die diesjährige „Faire Woche“ mit dem Fokus auf „Vielfalt erleben“ statt. Dies nimmt die Stadtbibliothek Heimsheim zum Anlass, in der Zeit vom 11. September bis 16. Oktober Medien und Informationen zum Fairen Handel und zu nachhaltigem Konsum zu präsentieren.

In ihren Räumlichkeiten in der Zehntscheune, Schlosshof 16, wird begleitend dazu eine KleiderTauschBörse angeboten und in der TauschBar können guterhaltene, funktionierende Gegenstände zum Verschenken platziert werden. Ergänzend stehen Sammelboxen für ausgediente Mobiltelefone sowie Korken bereit. Außerdem bietet der Eine-Welt-Laden von Weil der Stadt einen Frühstückstisch mit Produkten aus fairem Handel an. Auch das monatliche RepairCafé findet am Samstag, 26. September, wie gewohnt von 10 bis 13 Uhr statt.

Geöffnet ist die Stadtbibliothek zu folgenden Zeiten: dienstags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 13 Uhr. Für weitere Auskünfte steht das Team der Stadtbibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de gerne zur Verfügung. Die Faire Woche wird in Kooperation mit der vhs-Pforzheim und der FairTrade-Arbeitsgruppe Heimsheim angeboten.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

(enz)

Am Samstag, 19. September: Fairtrade-Gruppe lädt ein – Start in den Tag mit einem fairen Frühstück

Kann ein Frühstück die Welt ein kleines Stückchen verändern? Diese Frage beantwortet die Steuerungsgruppe Fairtrade Straubenhardt mit einer Einladung zu einem gemeinsamen Frühstück mit fairen Produkten am Samstag, 19. September. Die Veranstalter möchten damit ein genussvolles Zeichen für globale Gerechtigkeit setzen und beweisen, dass der Einsatz für Nachhaltigkeit bereits bei der ersten Mahlzeit des Tages beginnt.

Ob Kaffee, Tee, Kakao, Bananen oder Honig – Produkte mit dem Fairtrade-Siegel stehen für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzenten und Beschäftigten in den Anbauregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Festgelegte Mindestpreise dienen als stabiles Sicherheitsnetz gegen Preisschwankungen auf dem Weltmarkt. Zusätzliche Prämieingelder tragen darüber hinaus dazu bei, wichtige Gemeinschaftsprojekte sowie den Umwelt- und Klimaschutz vor Ort erfolgreich umzusetzen. Neben den fair gehandelten Spezialitäten werden an diesem Morgen auch regionale und saisonale Produkte angeboten.

Das Frühstück findet im Bürgertreff Straubenhardt, Wagenweg 1, in Conweiler statt und startet um 10 Uhr. Die Kosten betragen für Erwachsene 10 Euro, Kinder zahlen die Hälfte. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung bei Annemarie Wackenhut, Telefon 07082 948626 oder E-Mail an wackenhut@straubenhardt.de, erforderlich.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-



Zu einem gemeinsamen Frühstück mit fairen Produkten lädt die Steuerungsgruppe Fairtrade Straubenhardt in den Bürgertreff Conweiler ein. Foto: Bild: Enzkreis; Fotograf: Angela Gewiese

Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.
(enz)

Streuobst in diesem Herbst gesucht – Jetzt Obst über die Streuobstwiesenbörse anbieten oder nachfragen

Der extrem heiße und trockene Sommer, verbunden mit regional begrenzten Hagelschlägen, hat deutliche Spuren in den Streuobstwiesen des Enzkreises hinterlassen. Der Obstbehang ist sehr unterschiedlich und die Früchte sind deutlich kleiner und saftärmer als in guten Obstjahren. „Es ist sehr schwierig, die gewohnten Mengen an Äpfeln und Birnen zur Bereitung von Saft und Destillat zusammenzutragen. Viele Menschen sind deshalb auf der Suche nach zusätzlichen Früchten zur Verarbeitung, aber auch zum Verzehr und zur Einlagerung“, berichtet Obstbauberater Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt.



Äpfel zur Saftbereitung sind in diesem Herbst kleinfrüchtig und rar und daher zur Verarbeitung sehr gefragt. Wer Früchte sucht oder abzugeben hat, kann auf die Dienste der Streuobstwiesenbörse des Enzkreises zurückgreifen. Foto: Bild: Enzkreis; Fotograf: B. Reisch

Unter der Internetadresse www.enzkreis.streuobstwiesen-boerse.de bietet das Landratsamt daher eine kostenfreie Internetplattform, auf der Obstwiesenbesitzer und Obstinteressenten unkompliziert zusammenfinden. Wer Früchte abgeben möchte oder eine Obstwiese nicht mehr selbst abernten kann, kann dort kostenlos und ohne Registrierung eine Anzeige einstellen. Dies gilt laut Reisch auch für Menschen, die naturbelassene Früchte zum Essen oder zur Weiterverarbeitung suchen. Darüber hinaus können über die Plattform auch ganze Obstgrundstücke zur Pacht oder zum Verkauf angeboten und nachgefragt werden.

„Meist sind deutlich mehr Nachfragen als Angebote in der Börse zu finden“, so Reisch. Er appelliert deshalb an alle Obstwiesenbesitzer: Wer Früchte abzugeben hat, möge eine Anzeige in die Börse einstellen oder auf eine bereits vorhandene Suchanzeige reagieren. „Vor allem Familien mit Kindern sind sehr dankbar, wenn Früchte zum Essen oder zur Saftbereitung angeboten werden“, so der Fachmann.

Die Kontaktaufnahme zwischen Anbieter und Nachfrager erfolgt dann direkt – telefonisch oder per E-Mail. Die Nutzungsbedingungen können individuell vereinbart werden. Aus einem solchen Erstkontakt entwickelt sich erfahrungsgemäß häufig eine dauerhafte Verbindung, manchmal sogar mit gegenseitiger Unterstützung bei der Pflege der Obstwiese. Die Streuobstwiesenbörse leistet damit laut Reisch einen wertvollen Beitrag zum Erhalt und zur Nutzung der charakteristischen Streuobstwiesen im Enzkreis.
(enz)

Damit der Start in den Ruhestand nicht zur Tortur wird, sollte er rechtzeitig geplant werden. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt fünf Tipps zum perfekten Eintritt in die Altersrente.

1. Fangen Sie frühzeitig mit der Planung an: Verdrängen Sie diesen wichtigen Schritt nicht! Die DRV BW rät Menschen, bei denen voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Altersrente beginnen könnte oder deren Übergang in den Ruhestand bereits konkret bevorsteht, das Thema anzugehen.

2. Verschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick: Werfen Sie einen Blick in Ihr Versicherungskonto. Dort sind die Zeiten aufgeführt, die für die Rente berücksichtigt werden. Über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung können Sie eine Lückenauskunft sowie Ihren Versicherungsverlauf anfordern. Fehlen beispielsweise Ausbildungs-, Kindererziehungs- oder andere rentenrechtlich relevante Zeiten, sollten Versicherte diese möglichst sofort klären und entsprechende Nachweise einreichen. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die Rente korrekt berechnet werden kann.

3. Rentenantrag rechtzeitig stellen: Mit Hilfe Ihrer letzten Renteninformation und dem Rentenbeginnrechner unserer Online-Services ermitteln Sie mit wenigen Klicks den Beginn Ihrer Altersrente und reichen spätestens drei Monate vor Beginn Ihren Antrag ein.

4. Diese Angaben sollten bereitliegen: Versicherte benötigen unter anderem die Rentenversicherungsnummer, die Bankverbindung, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die steuerliche Identifikationsnummer. Je nach persönlicher Situation können weitere Nachweise erforderlich sein, etwa Geburtsurkunden der Kinder, Unterlagen über eine Schwerbehinderung oder Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland.

5. Rentenantrag online oder mit Unterstützung stellen: Am schnellsten lässt sich der Antrag auf Versichertenrente (R0100) über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung stellen. Angaben werden hier Schritt für Schritt abgefragt und notwendige Unterlagen digital übermittelt.

Wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt, kann sich diese vor Ort bei den Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV holen oder wendet sich an die DRV BW-Beraterinnen und -Berater in den Regionen.

Wo finde ich was – der schnelle Weg zum Rentenantrag:

- Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „**Ihr Rentenantrag – so geht's**“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag
- **Versicherungsunterlagen** anfordern über www.deutsche-rentenversicherung.de/unterlagen-anfordern
- **Antrag auf Versichertenrente (R0100)** können Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 stellen.
- Unterstützung bei der **Gemeindeverwaltung oder den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater** finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/beratung-suchen
- **Beratung der DRV BW vor Ort oder via Video** finden Sie unter www.drv-bw.de/beratungsstellen

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Wärmeverluste im Haus: Wo Energie unbemerkt verloren geht

Die Heizsaison steht vor der Tür. Eigentümer/innen älterer Häuser stehen damit erneut vor der Frage, wie sich Energieverbrauch und Heizkosten dauerhaft senken lassen. Doch bevor eine neue Heizung eingebaut oder in Dämmung und neue Fenster investiert wird, lohnt sich ein genauer Blick auf das Gebäude: Wo geht tatsächlich Wärme verloren - und welche Sanierungsmaßnahme spart am meisten Geld und Energie?

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Fünf Tipps für einen guten Start in die Rente Rechtzeitig planen und entspannt in Rente gehen

Die einen haben ihren Renteneintritt schon lang im Blick, für die anderen wird es auf der Zielgeraden dann doch noch hektisch.

Von Dach bis Keller: Wo Wärme verloren gehen kann

Wärme kann über verschiedene Bauteile verloren gehen. Dazu gehören insbesondere unzureichend gedämmte Außenwände, Dächer und Kellerdecken. Auch alte oder undichte Fenster können den Energieverbrauch und die Heizkosten erhöhen. Bei der Heizung spielen unter anderem deren Alter, Einstellung und Zustand eine Rolle. Ungedämmte Heizungsrohre in unbeheizten Bereichen können ebenfalls unnötige Wärmeverluste verursachen.

Bei der energetischen Sanierung gibt es nicht die eine Maßnahme, die für jedes Haus passt. Entscheidend ist, zunächst die energetischen Schwachstellen des Gebäudes zu kennen und die Maßnahmen aufeinander abzustimmen.

Kalte Stellen können Hinweise auf Wärmeverluste geben

Kalte Wände, Zugluft an Fenstern oder auffällig hohe Heizkosten können auf energetische Schwachstellen hinweisen. Eine kalte Oberfläche allein ist jedoch noch kein Grund, sofort zu dämmen oder ein Bauteil auszutauschen. Zunächst sollte geklärt werden, woher die Auffälligkeit kommt.

Eine mögliche Erklärung sind Wärmebrücken. Dort kann die Oberflächentemperatur niedriger sein. Unter ungünstigen Bedingungen kann sich Feuchtigkeit niederschlagen, wodurch das Schimmelrisiko steigt. Auch beim Austausch von Fenstern sollte das gesamte Gebäude betrachtet werden: Neue Fenster sind dichter und verändern den Luftaustausch. Deshalb müssen Lüftung und mögliche Feuchteprobleme mitgedacht werden.

Die Frage ist also nicht nur: Wo ist es kalt? Sondern: Warum ist es dort kalt – und welche Maßnahme ist für das Gebäude sinnvoll?

Sanieren mit Weitblick – Maßnahmen sinnvoll aufeinander abstimmen

Eine energetische Sanierung muss nicht zwangsläufig in einem Schritt erfolgen. Je nach Gebäude können Maßnahmen schrittweise umgesetzt werden. Wichtig ist, die einzelnen Schritte sinnvoll aufeinander abzustimmen.

Wer vor einer größeren Investition erst klärt, wo die höchsten Einsparpotenziale liegen, kann gezielter entscheiden, mögliche Synergieeffekte nutzen und vermeidet unnötige oder nicht aufeinander abgestimmte Maßnahmen. Beispielsweise kann ein individueller Sanierungsfahrplan dabei helfen, den energetischen Zustand eines Gebäudes zu bewerten und mögliche Maßnahmen in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen.

Auch die aktuelle Gesetzeslage und potenzielle Förderungen sollten berücksichtigt werden. So kommen neben Zuschüssen auch steuerliche Vergünstigungen und zinsgünstige Förderkredite in Frage, wenn vorgegebene Anforderungen erfüllt werden. Auch der Sanierungsfahrplan wird bei Ein- und Zweifamilienhäusern mit bis zu 650 Euro gefördert und erhöht bei bestimmten größeren Sanierungsmaßnahmen die maximal mögliche Förderung.

Bei allen Fragen rund um das Thema Energiesparen und Sanieren in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch im Büro oder Rathaus statt. Zu Einsparpotentialen und Sanierungsmöglichkeiten beraten wir Sie auch gerne Vor-Ort. Für die individuelle Beratung Vor-Ort ist ein geringer Eigenanteil an den Beratungskosten von 40 Euro durch den Ratsuchenden zu entrichten.

Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter 07231 – 308 68 68. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

„3. Tag der Wärmepumpe“- Machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft!

Im Rahmen der Wärmewochen Baden-Württemberg 2026 lädt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gemeinsam mit zahlreichen lokalen Partnern zum „Tag der Wärmepumpe“ ein. Die Veranstaltung findet am 7. November 2026 im Energieberatungszentrum der SWP (EBZ), Am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen beiden Jahren mit je über 250 Besuchern, bietet der diesjährige „Tag der Wärmepumpe“ in Pforzheim vielfältige Möglichkeiten: Besucherinnen und Besucher können sich mit Energieberatern sowie Anbietern von Wärmepumpen austauschen. Fachvorträge sowie zwei Ausstellungen zur Wärmepumpe und zur energetischen Sanierung informieren neutral über die Technologie. Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung von Wissen und die Beratung zur individuellen Situation, inklusive Fördermittelberatung.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Pforzheim realisiert. Aktuelle Informationen zum Programm werden auf der Website der keep unter www.keep-energieagentur.de veröffentlicht.

Der Tag der Wärmepumpe ist eingebettet in die Wärmewochen Baden-Württemberg 2026. Dabei handelt es sich um eine landesweite Initiative, welche der energetischen Gebäudesanierung, der Energieeffizienz und erneuerbaren Wärmekonzepten gewidmet ist. Innerhalb der Wärmewochen werden zahlreiche Infotage, Vorträge und Seminare von verschiedenen Veranstaltern in ganz Baden-Württemberg angeboten. Alle Infos rund um die Wärmewochen Baden-Württemberg 2026 sind auf der Homepage von Zukunft Altbau, einem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm, unter www.zukunftaltbau.de zu finden.

Die Wärmewochen BW 2026 werden in dieser Form bereits zum zweiten Mal durchgeführt und viele Akteure informieren in dieser Zeit über Wärmepumpen und deren Einsatzmöglichkeiten.

Wärmepumpen heizen zuverlässig und klimafreundlich sowie kostengünstiger als fossile Heizungen. Energetische Sanierungen steigern zudem den Wohnkomfort und erhöhen den Wert der Immobilie. Eigentümer/innen machen sich unabhängig von fossilen Energieimporten und schaffen ein nachhaltiges Zuhause für heute und die Zukunft.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Julian Albrecht:

Tel.: 015206188846 oder E-Mail: julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin Carina Wagner:

Sprechzeiten montags und mittwochs im Gemeindehaus

Tel.: 01774134409 oder E-Mail: carina.wagner@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich bitte außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Das Pfarrbüro ist vom 10.09. bis 15.09. sowie vom 21.09. bis 25.09. 2026 nicht geöffnet.